

Die Heidegeister

Ausgabe 01/2023



**Grund zur
Freude gibt es
immer wieder!**

Inhalt



03 Vorwort

CMS Pflegewohnstift Franz-Guizetti-Park

04 Heiligabend 2022

07 Advent im Park

08 Unsere Weihnachtsfeiern

10 Happy Birthday im Chor

12 Faschingsfeier

14 Nachtwächter

17 Konzert Pour l'Amour

18 Impressionen

19 Danke an Pastor Schwarz

20 Konzertstimmung am Sonntag

21 Besuch von Pflegeschülern

CMS Pflegestift Bremer Weg

22 Unser Advent

24 Wahre Freundschaft

25 Gymnastikrunden

26 Hauswirtschaftliche Tätigkeiten

27 Fasching

28 Silvester

30 Vorstellung neue Leitung

31 Vorstellung Mitarbeiterin Sozialer Dienst

32 Vorstellung Pflegedienstleitung

33 Gedicht „An den Frühling“

34 Veranstaltungen

35 Abschiede Franz-Guizetti-Park und Bremer Weg

Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für alle Geschlechter.

Impressum

Herausgeber: CMS-Pflegewohnstift Franz-Guizetti-Park
Guizettistraße 4 • 29221 Celle
CMS-Pflegestift Bremer Weg
Bremer Weg 120 • 29223 Celle

Auflage: 400

Nächste Ausgabe: September 2023

Redaktion: G. Weber, H. Otto, I. Penschinski,
E. Dehnbostel

Layout: Prospektlabor – Sarah Libéral
www.prospektlabor.de

Druck: printaholics GmbH
www.printaholics.com



Liebe Leser/innen

Krieg in Europa, Zeitenwende, Klimawandel, Corona, Gaspreisbremse, Energiekrise und Umweltkatastrophen – Begriffe, die wir in den letzten Monaten ständig zu hören bekamen. Die Welt verändert sich. Es scheint, als sei nichts mehr wie früher. Ängste machen sich breit. Die Pflegebranche steht vor riesigen Herausforderungen. Wie wir in den vergangenen Monaten erleben durften, gibt es große Veränderungen und leider auch einige Insolvenzen von Mitbewerbern.

Auch in der CMS bzw. der gesamten Unternehmensgruppe hat sich einiges geändert. Der langjährige Geschäftsführer Herr Kupczik ist ausgeschieden. Den neuen Geschäftsführer, Herrn Dr. Hehner, durfte ich auf der Managementtagung vom 29. bis 31. März dieses Jahres kennenlernen. Einen neuen Stil und ein neues Herangehen an die zukünftigen Aufgaben konnte ich dabei erleben. Wir sind gespannt, was die Zukunft bringen wird.

Im CMS Pflegestift Bremer Weg gibt es seit kurzem ein neues Leitungsteam mit Frau Sandra Tolle als Einrichtungsleitung und Frau Annett Harms als

Pflegedienstleitung. Beide kommen aus dem Haus und sind den Bewohnern und Mitarbeitern wohl bekannt. Wir wünschen ihnen ein gutes Händchen und viel Erfolg für die Zukunft. Ihre Vorstellung finden Sie in dieser Ausgabe.

Und im CMS Pflegewohnstift Franz-Guizetti-Park gibt es nun schon seit fast 23 Jahren und trotz der vielen bekannten „alten“ Gesichter immer noch so viele neue kreative Ideen, dass es sich lohnt, dies alles nachzulesen. **Hätten Sie gedacht, dass so viel los war in den vergangenen Monaten und dass die Freude auch in dieser schwierigen Zeit noch Platz gefunden hat?** Leider habe ich nicht alles persönlich miterleben dürfen, aber die Bilder sagen mir, dass unsere Aktionen und Veranstaltungen bei allen Teilnehmern sehr gut angekommen sind.

So wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen unserer neuen Heimzeitung. Mögen die Bilder und Berichte auch Ihr Herz berühren und erfreuen. Bleiben Sie gesund!

**Ihr Günther Weber,
Hausleitung Franz-Guizetti-Park**



Heiligabend 2022

Es gibt es noch, das echte Weihnachten



Heiligabend 2022: Einsame Senioren sind gerührt, weil jemand an sie denkt – dank der erfolgreichen bundesweiten Wichtel-Aktion.

Eine Seniorin mag ihren Augen kaum trauen, als sie die Schleife um den hübsch verpackten Karton löst und den Inhalt erspäht: „Nein, so etwas – genau diese



Der Weihnachtsmann Herr Weber verteilt gespendete Geschenke an dankbare Bewohner

Creme habe ich mir gewünscht. Ich habe bereits eine andere aus der Serie, die mir so gut bekommt, und ich hätte gerne die Ergänzung dazu gehabt. Nun habe ich sie tatsächlich erhalten,“ meint sie glücklich und überrascht. Sie ist eine der Empfänger der über 300 Päckchen, die im CMS Pflegewohnstift Franz-Guizetti-Park im Laufe der Adventszeit eingetroffen sind, wie Einrichtungsleiter Günter Weber berichtet.

Die Päckchen erreichten das Haus per Post, per Kurier und auch ganz persönlich durch Vertreter von Schulen, Kitas, Kirchengemeinden, ja sogar einem Schützen-Corps. Alle Spender waren dem Aufruf gefolgt, der Ende November in der Presse, u.a. in unserer Celleschen Zeitung, veröffentlicht worden war. Unter dem Motto „Wichteln gegen die Einsamkeit“ riefen die Alloheim Seniorenresidenzen bundesweit dazu auf, kleine Päckchen mit Geschenken wie Kosmetikartikeln, Basteleien, Süßigkeiten, Selbstgebackenem,

Büchern, CDs oder auch flüssigen Köstlichkeiten zusammenzustellen und sie für alleinstehende Senioren in die genannten Pflegeeinrichtungen zu bringen. Diese sollten dann die Verteilung übernehmen.

In Celle waren die CMS Häuser Pflege-wohnstift Franz-Guizetti-Park und Pflege- stift Bremer Weg beteiligt. Und nicht nur in den Heimen lebende Senioren wurden bedacht – dank Gesprächen mit verschiedenen Kontaktpersonen konnten auch zahlreiche ältere Menschen in ihren eigenen Wohnungen bedacht werden.

Dass die Empfängerin der Creme sich genau diese gewünscht hatte, ist übrigens dem Zufall zu verdanken (oder sollte ein himmlischer Weihnachtshelfer hier eingegriffen haben?), denn die Päckchen waren alle spontan zusammengestellt und nicht etwa die Antwort auf einen vorher bekannten Wunschzettel.

„Besonders schön fanden wir – und die Beschenkten natürlich auch – dass sich so viele Jugendliche an der Aktion beteiligt haben“, meint Günter Weber noch. „Es zeigt unseren Senioren doch, dass auch die jungen Menschen an sie denken und dass sie nicht vergessen sind.“

Schade, dass die Gebenden sich in der Regel die Freude der Beschenkten nur vorstellen können. Aber vielleicht trägt dieser Bericht ein wenig dazu bei, das laute und hoch erfreute „Dankeschön“ aller Päckchenempfänger an die Schenkenden



Der Weihnachtsmann Herr Weber verteilt gespendete Geschenke an dankbare Bewohner

weiterzugeben und sie zu motivieren, sich auch im nächsten Jahr wieder an der Wichtel-Aktion gegen die Einsamkeit zu beteiligen.

Reaktionen wie der Seufzer einer Seniorin im Guizetti-Stift nach dem Genuss des Inhalts eines kleinen Fläschchens aus ihrem Paket: „Mmmh, war das lecker! Ich habe zwar keine Ahnung, was ich da getrunken habe, aber es war guuuut!“ werden ganz sicher das Resultat sein!

Elke Dehnbostel (Verwaltung Franz-Guizetti-Park)



Wir bedanken uns bei allen, die unseren Bewohnern durch zahlreiche Päckchen eine Freude gemacht haben. Schön, dass es Sie alle gibt!

**SELBSTBESTIMMT
BIS ZUM SCHLUSS.**

Wichtiges zur Patienten-
verfügung auf unserer
Internetseite.



Hannoversche Str. 11 • Celle
TEL. 05141/25750
www.niebuhr-bestattung-celle.de
Kostenlose Broschüre erhältlich.



Bestattungen
NIEBUHR
SEIT 1860

Ihr Spezialist in der Renovierung!

- Tapezier- und Malerarbeiten
- Fassadenanstriche und Renovierung
- Wärmedämmung Ihrer Fassade
- Holzanstriche aller Art
- Sonnenschutz für Ihre Fenster
- Aus- und Trockenbau
- Fußbodenarbeiten
Lamine, Teppiche
- Parkettarbeiten
- Designbeläge ohne Verklebung für alle Wohn- und Geschäftsbereiche, Praxen und Büros



Ihr Malermeister Walter Bonecke

Telefunkenstr. 24 • 29223 Celle • Mail: bonecke@gmx.de
Telefon: 05141 - 37 02 75 • www.maler-bonecke.de

Advent im Park

Mit Kerzen und Posaunen



Unser schöner Park lädt ja immer wieder dazu ein, sich dort zu treffen – wenn nur das Wetter jedes Mal mitspielen würde! **So hatten wir uns vorgestellt, bei richtig kaltem Winterwetter Glühwein zu trinken und dem Posaunenchor zu lauschen.**

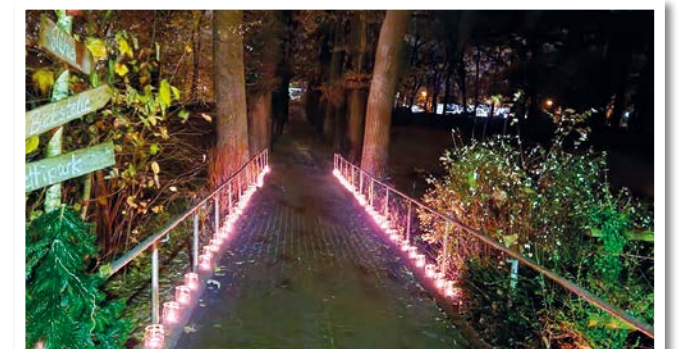


Ein großer Weihnachtsbaum sollte mit unserer Vorfreude um die Wette leuchten; und umgeben von lockenden Düften nach Bratwurst und süßen Crêpes wollten wir in Decken gekuschelt beisammen sitzen.

Während des Aufbaus am Vormittag setzte ein ungemütlicher, hartnäckiger Nieselregen ein. Aber wir ließen uns nicht beirren, stellten trotzig 130 Gläser mit

Kerzen auf, montierten Lichterketten am Pavillon und erhitzen den Glühwein. **Vermutlich imponierte dem Regen unsere Willensstärke; er verschwand bis zum Nachmittag, und die vielen leuchtenden Kerzen tauchten den Park in ein festliches Licht, das die bevorstehende Weihnachtszeit ankündigte.** Viele warm verummte Bewohner fanden sich am Feuer ein, und viele Liter Glühwein und Punsch fanden ihren Weg vom Kessel in die Bäuche. **Wir sangen mit Herrn Schaul zum Akkordeon und fühlten uns richtig festlich beim Klang der Posaunen.** Es wurde also trotz anfänglichen Regens noch ein schöner gemeinsamer Nachmittag, und ein mit vielen Kerzen gesäumter Weg verabschiedete uns in die Nacht ...

Ina Penschinski (Soziale Betreuung)





Unsere Weihnachtsfeiern

Besinnliche Stimmung im ganzen Haus

Die Weihnachtszeit ist längst Vergangenheit und wir steuern zielstrebig auf Frühling und Sommer zu. **Trotzdem erinnern wir uns gern an unsere Weihnachtsfeiern auf den Wohnbereichen und den gemütlichen Einklang zum Heiligen Abend im Bistro.**



Und weil an diesen Tagen schöne Fotos, auch gerade Porträts von individuellen Bewohnern, entstanden sind, zeigen wir hier noch einmal eine kleine Auswahl.





Happy Birthday im Chor

Überraschkonzert für Herrn Weinrich

Am letzten Augusttag des vergangenen Jahres zog Herr Weinrich in unseren Wohnbereich 3 ein. Und bereits sieben Wochen später verbrachte er seinen ersten Geburtstag in unserer Einrichtung.

Jetzt werden Sie vielleicht sagen: „Na und, Geburtstag haben wir doch alle einmal im Jahr!“ **Allerdings war dieser Ehrentag etwas ganz besonderes, denn wir profitierten alle von einer musikalischen Überraschungsfeier.** Herr Weinrich war viele Jahre lang Mitglied gewesen in einem Shanty-Chor mit dem herrlich wortspielerischen Namen „Die Aller-Besten“; und genau diese Truppe gab sich die Ehre in unserem Bistro.

Die Chormitglieder wollten ihren ehemaligen Mitsänger mit einem Konzert überraschen, und alle Bewohner waren herzlich dazu eingeladen. Der Einladung folgten so viele, dass das Bistro rappelvoll war. So waren zahlreiche Augenpaare

re auf Herrn Weinrich gerichtet, als er mit seiner Familie den Raum betrat, und der Chor gleich ein Ständchen anstimmte. Eine großartige Überraschung: Alle Chormitglieder inklusive des Geburtstagskin-



des trugen das gleiche Outfit (Herr Weinrich hatte auf einen modischen Ratschlag seiner Tochter hin die Chor-Robe angelegt). Die Sänger rissen uns sofort mit ihrem Programm mit. Wer kennt nicht den „Hamborger Veermaster“ und die vielen anderen Seemannslieder, und wer könnte diese wohl besser darbringen als ein gestandener Männerchor? **Herr Weinrich für seinen Teil sang jedes Lied auswendig mit, und sein glückseliger Gesichtsausdruck zeigte uns allen deutlich, wie sehr er es genoss, all seine Jungs um sich zu haben.** Sichtlich gerührt wandte er sich ans Publikum und brachte zum Ausdruck, wie wichtig ihm diese Freund-

schaften und die gemeinsam verbrachte Zeit sind.

Es war also eine wirklich gelungene Überraschung, die sich seine Familie und seine Freunde ausgedacht hatten; da schmeckte allen der Sekt doppelt so gut, und das neue Lebensjahr begann für Herrn Weinrich voller Schwung und Zuversicht.

Lieber Herr Weinrich, bleiben Sie, wie Sie sind, und haben Sie Dank, dass wir alle von Ihrem Geburtstag profitieren durften. Ein besonderer Gruß geht an die „Aller-Besten“!

Ina Penschinski (Soziale Betreuung)

UNSERE STARKEN PARTNER

Umzugs- und Transportunternehmen

**Sadik Seven ...
für Sie 24h im Einsatz**



Umzüge
Haushaltsauflösungen
Kellerentrümpelungen

Möbeltransporte
www.umzüge-celle.de
hmtransportecelle@t-online.de
St.-Annen-Str. 7 b, 29221 Celle



(051 41)
4 84 99 10
Mobil 0160-91 60 60 66

Nutzen auch Sie unseren Rundum-Senioren-Sorglos-Service wie z.B. Seniorenzüge, Wohnungsübergaben, Malerarbeiten. Wir kümmern uns um Sie.



Faschingsfeier

Franz-Guizetti-Park: „Helau!“

„Am Aschermittwoch ist alles vorbei, die Schwüre von Treue, sie brechen entzwei. Wie schön es auch sei, dann ist alles vorbei...“ so erklang es aus vielen (Senioren)-Stimmen am Rosenmontag im Franz-Guizetti-Park in Celle.



Ein liebenswertes Riesenbaby

Denn am Rosenmontag kann man noch ausgelassen feiern – und wir mussten uns auch dieses Jahr nicht bitten lassen, dies

zu tun. **Das Bistro wurde geschmückt; eine große Auswahl an allerlei Hüten lag an den Eingängen bereit für alle Feierfreudigen und der Fußboden wurde präpariert für unser Highlight, die Seifenblasen-Show.**

Wir stiegen sofort ein mit einer Tanzrunde; Alsterwasser, Bier und Brause wurden ausgeschenkt und spätestens zum Babysitter-Song klatschten alle mit. Frau Adam aus der Sozialen Betreuung (wer sonst?) begeisterte in der Rolle eines süßen kleinen Mädchens in einem zum Kinderwagen umfunktionierten Rollstuhl – sie war ziemlich temperamentvoll in ihrem rosa Anzug, wurde aber liebevoll betreut von der „Babysitterin“, Frau Hering, ebenfalls Kollegin in der Sozialen Betreuung.

Sie war so hübsch anzusehen, dass „Herr“ Penschinski (alias Ina P., Leiterin Soziale Betreuung) sie auf Schritt und Tritt verfolgte und versuchte, mit dieser attraktiven

Babysitterin Kontakt aufzunehmen, mit der er sich (laut Liedtext) eigene Kinder vorstellen konnte. Ja, es hat wieder einmal Spaß gemacht in bunter Runde. **Herr Schaul und Frau Härter entlockten dem Akkordeon viele Stimmungslieder; wir amüsierten uns über Gedichte über die Männerwelt und den „Blusenkauf“ von Otto Reutter.**



Aber die Krönung kam zum Schluss: eine zauberhafte Seifenblasen-Show, die märchenhafter nicht hätte sein können. Anastasiya verwandelte unser Bistro in eine Zauberwelt, Seifenblasen aller Art schwebten in buntem Licht durch den Raum und es wurden immer mehr und mehr, bunt und rauchig, schlangenförmig und übergroß. **Und zu guter Letzt durften sich die Mutigen aus dem Publikum mitten auf der Seifenblasenbühne einhüllen**



lassen in eine riesige Seifenblase – wie im Märchen!

In diesem Sinne – bleiben Sie immer ein wenig Kind und träumen Sie ab und zu etwas Schönes. „Am Aschermittwoch ist alles vorbei...“

Ina Penschinski (Soziale Betreuung)





Mit Nachtwächter Dieter durch die Celler Altstadt

Lange Zeit marschierte Dieter Siebert als Nachtwächter regelmäßig durch den schönen alten Stadtkern von Celle, und mit ihm eine Traube von Menschen, die in den Abendstunden eine Stadtführung gebucht hatten. Dabei erfuhren sie viel Geschichtliches und Skurriles über die Altstadt aus vergangenen Zeiten.

Nun ist Nachtwächter Dieter im Ruhestand, doch sein Celle liebendes Herz ist dort noch lange nicht angekommen. Er fährt in seiner freien Zeit weiterhin Interessierte und Touristen im kleinen Bus durch die schönsten Winkel von Celle und gibt auf der Tour sein Wissen weiter. Und als Nachtwächter ist er nun nicht mehr in den Abendstunden in der Altstadt unterwegs, sondern er sucht Einrichtungen wie die unsere auf und lädt die Menschen ein, seinen Erzählungen zu lauschen.

Selbstverständlich trägt er dabei stolz seine dunkelblaue Nachtwächteruniform, und mit Hellebarde und Laterne ist er wirklich eine imposante Persönlichkeit. Das muss er auch sein, denn schließlich hatte der Nachtwächter in vergangenen Zeiten einen verantwortungsvollen Posten.

Er achtete nicht nur darauf, dass Brände in der Stadt schnell entdeckt wurden und so bekämpft werden konnten, sondern er spürte auch Diebe und Gauner auf, die vorwiegend in der Dunkelheit unterwegs waren. Ein Nachtwächter schützte also verantwortungsvoll die Bürger der Stadt und hielt mit seiner Hellebarde jeden Tunichtgut in Schach.

Und so hörten wir gespannt seinen Erzählungen zu, die bis ins Mittelalter zu-

rückführten. **An vielen Stellen der Innenstadt sind noch alte Relikte zu bestaunen, die man nichtsahnend bei einem Rundgang einfach übersehen würde.** Viele schöne Celler Fotos begleiteten seinen Bildervortrag. Straßen, Plätze und besondere Orte wurden oft von den Zuschauern wiedererkannt...

Der Klang des Horns ließ alle aufhorchen, und gemeinsam sangen wir die letzte Strophe eines bekannten Liedes: „Nun Brüder, eine gute Nacht, der Herr im hohen Himmel wacht. In seiner Güte, uns zu behüten, ist er bedacht.“

Ina Penschinski (Soziale Betreuung)



Werden Sie unser starker Partner!

Ihre Vorteile:

- Kein Streuverlust durch persönliche Verteilung
- Imagegewinn durch Zusammenarbeit mit einem sozialen Träger
- Ihre Anzeige erscheint zusätzlich zum Print-Produkt

als Online-Ausgabe auf unserer Homepage (5000 - 6500 Nutzer/Monat)

- Sie erhalten auf Wunsch 3 - 5 Exemplare der Zeitung, die Sie bei sich auslegen können
- Falls Sie keine geeignete Vorlage vorliegen haben, erstellt Ihnen unsere Werbeagentur eine passende Vorlage GRATIS

Alle Informationen zu Anzeigengrößen und -Preisen erhalten Sie bei Günter Weber

Pflegewohnstift Franz-Guizetti-Park – Günter Weber, Hausleitung
Guizettistraße 4 • 29221 Celle • Tel.: 05141 - 37 44 - 0 • Mail: guenter.weber@cms-verbund.de





Friseur

Petra Brandes

Bevor bei uns kommt die Suppe,
noch schnell zu Frau Brandes flotter Truppe.

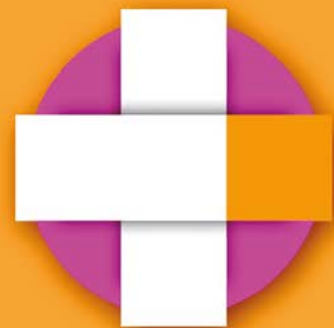
Das Kürzen von Haaren, waschen und legen,
lassen uns Glück ganz neu erleben.

Danke sagt das Team!



**Wir begrüßen
den Frühling!**

Wir versorgen Sie!



antares
apotheke



Heimversorgung



Klinikversorgung



Praxisbedarf



Beratung & Service

2 x in Celle · 1 x in Hambühren

www.antares-celle.de



Tolles Konzert

mit dem Duo Pour l'Amour

„Seit über 15 Jahren begeistern Sabine Roth (Gesang) und Kai Thomsen (Gitarre) als Duo „POUR L'AMOUR“ ihr Publikum mit Ufa Filmschlagnern, französischen und deutschen Chansons, sowie Liedern von Hildegard Knef, Evelyn Künneke, Gilbert Becaudo bis zu Axel Prahl! Im Juni 2014 erschien die letzte CD „Illusionen“ – so lautet der Text auf der Internetseite von Pour l'Amour.“

Das charmante Duo Pour l'Amour begeisterte auch unsere Zuhörer erneut bei dem life-Auftritt hier in unserer Einrichtung im Frühjahr 2023. Vielen Bewohnern waren die beiden schon gut bekannt, denn sie haben uns bereits mit diversen Auftritten im Rahmen von Sommerfesten oder auch als „Corona-Hofkonzert“ in der schwierigen Zeit der Pandemie erfreut.

Beide Künstler überzeugen mit ihrem überragenden musikalischen Talent, Gesang und Gitarre sind einmalig im Zusammenspiel. Sabine Roth fügt noch ein Highlight hinzu mit ihrem unwider-



stehlich charmantem Lächeln und ihrer scheinbar immerwährenden guten Laune, perfekt ergänzt von der maskulinen Lässigkeit von Kai Thomsen.

So kam dann im Anschluss an das Konzert wie immer aus einigen Mündern die neugierige Frage: „Sind die beiden denn auch in Wirklichkeit ein Paar?“ Gut gespielt, Ihr beiden! Hoffentlich seid Ihr bald wieder bei uns zu Gast.

Ina Penschinski (Soziale Betreuung)





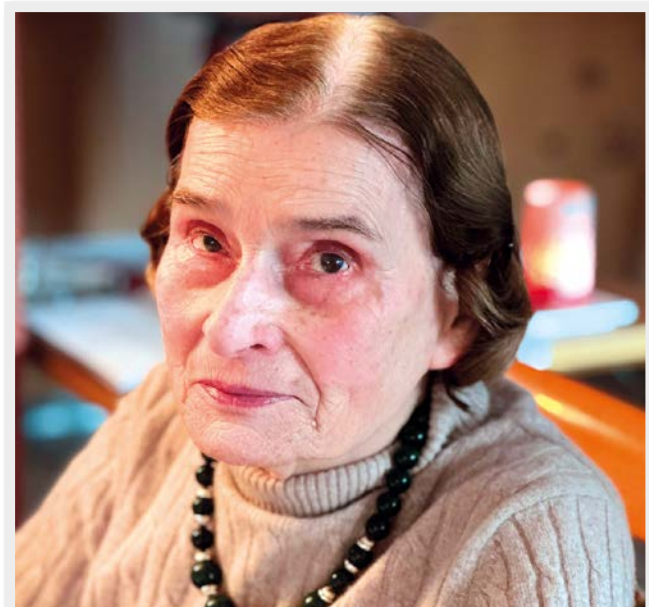
Wir versorgen Sie
mit Hilfsmitteln und Gesundheitsprodukten aus den Therapiebereichen

- Stomaversorgung
- Enterale und Parenterale Ernährung
- Wundversorgung
- Kontinenzversorgung
- Tracheostomaversorgung
- Brustprothetik

noma-med GmbH • Telefon: (0 51 27) 98 57-0 • Internet: www.nomamed.de

IMPRESSIONEN

EINBLICKE IN UNSEREN BUNTEN ALLTAG!



Danke

für gemeinsame
evangelische Gottesdienste

Heute möchte ich Ihnen unseren „Glücksgriff“, Herrn Pastor Norbert Schwarz vorstellen. Von Frau Roth, unserer langjährigen musikalischen Gottesdienstbegleitung am Flügel, war Herr Schwarz mir wärmstens empfohlen worden: „Ich habe ihn erlebt und war begeistert“.

Und nun lädt Pastor Schwarz seit mehr als einem Jahr einmal monatlich bei uns zum evangelischen Gottesdienst ein. **Seine Aufgabe als Springerpastor ist es, Gemeinden im Kirchenkreis Celle vertretungsweise zu begleiten, Kolleginnen und Kollegen zu unterstützen.** Und genau in dieser Mission kam er vor zwölf Monaten zum ersten Mal zu uns, um den Ausfall unserer damaligen Pastorin Sachau aufzufangen.



Frau Roth und Pastor Schwarz

Pastor Schwarz ist gebürtig und aufgewachsen in Uelzen, er studierte und promovierte in Hamburg und Göttingen und absolvierte in Hannover sein Gemeindevikariat. Zusammen mit seiner Ehefrau war er elf Jahre lang Gemeindepastor in der Kirchengemeinde Hittfeld, südlich von Hamburg. Nun wohnt das Ehepaar seit einigen Jahren in Celle.

Der Hauptwirkungsbereich von Pastor Schwarz ist die Neustädter Kirche. **Aufgrund von Frau Roths glücklicher Empfehlung feiern auch wir nun seit geraumer Zeit wieder gemeinsame Gottesdienste und sagen herzlichen Dank für Ihre Treue, lieber Pastor Schwarz.**

Ina Penschinski (Soziale Betreuung)

Fagott

Konzertstimmung am Sonntag

Am ersten Märzsonntag erlebten wir in unserem Bistro-Café wieder einmal einen ganz besonderen Nachmittag. **Eva Hartmann und Nicole Nickel teilten ihre Leidenschaft, die Musik, mit uns.** Frau Hartmann machte uns mit ihrem Instrument, dem Fagott, bekannt. Sie hatte kurz vor ihrer Pensionierung entschieden, dieses imposante Instrument spielen zu lernen und wir waren begeistert vom Ergebnis.

Gemeinsam mit ihrer Klavierpartnerin entführte sie uns in Klassik, Tango und Rock'n'Roll, eine bunte Mischung von Tschaikowski über Bach und Mancini bis hin zu Gabriel Koeppen. Noch heute klingt mir die Melodie des „Pink Panther“ im Ohr, als Melange von Fagott und Klavier einfach wunderbar! Die zwischen durch vorgelesenen Glossen aus einem Hannoveraner Büchlein rundeten das Ganze harmonisch ab.

Frau Hartmann und Frau Nickel verstanden es, ihr Publikum unkompliziert und mit viel Charme zu unterhalten. Frau Nickel ergriff sofort die Chance, uns als ih-



ren Chor ins Programm einzubauen. „Wir singen jetzt den Kanon dreistimmig, ich teile mal ein, das bin ich gewohnt!“ Herrlich, ihre Spontanität schwappte aufs Publikum über, und gemeinsam ließen wir den wunderbaren Nachmittag dreistimmig mit „Abendstille überall“ ausklingen. An dieser Stelle muss ich auch unsere eigenen engagierten Sänger loben, was für ein toller Chor!

Und weil diese beiden Vollblutmusikerinnen solch einen liebenswerten Eindruck in unserem Haus hinterlassen haben, wünschen wir uns von Herzen eine Wiederholung ...

Ina Penschinski (Soziale Betreuung)



Mal etwas anderes

Besuch aus der Schule

Anfang März bekamen die Bewohner von Wohnbereich 1 Besuch von einer Gruppe Pflegeschüler des Allgemeinen Krankenhauses und der Berufsbildenden Schulen in Celle.



Die jungen Auszubildenden hatten sich im Voraus viele Gedanken gemacht, wie sie den Nachmittag mit unseren Bewohnern gestalten könnten und überraschten uns mit einer ganzen Palette von Aktivitäten. **So wurde nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken auf dem Tisch gekegelt, Mandalas ausgemalt und Rätsel-Reime vervollständigt.** Die Bewohner waren mit



viel Spaß bei der Sache und haben diesen Nachmittag sehr genossen.

Auch unsere Besucher waren sehr zufrieden und auch ein wenig erleichtert. Sie hatten sich diese Aufgabe schwieriger vorgestellt, da sie die Bewohner ja nicht vorher kannten. So waren sie angenehm überrascht, dass sie so freundlich empfangen wurden und der Nachmittag so positiv verlief.

Nach so einer gelungenen Abwechslung würden wir uns über eine Wiederholung sehr freuen.

Ulrike Hering (Alltagsbegleitung WB 1)





Unser Advent

im Pflegestift Bremer Weg

Es ist mal wieder soweit, die Weihnachtszeit 2022 steht vor der Tür! Wie immer völlig überrascht und ohne Vorwarnung steht man da und überlegt wie man die Adventszeit gestaltet, die Räumlichkeiten schmückt, die Möbel rückt.

Wo steht der Weihnachtsbaum, damit er optimal zur Geltung kommt? Wie wird der Baum geschmückt, in welcher Farbe? Denn Geschmäcker sind bekanntlich verschieden, geprägt durch kulturelle Bräuche und familiäre Traditionen.

Um die geschmacklichen Interessen und Vorlieben möglichst vieler Menschen im Pflegestift Bremer Weg be-

rücksichtigen zu können, haben wir die Bewohner bei der Gestaltung der Bäume und der weihnachtlichen Dekoration mit einbezogen. Auf jedem Bereich fand dies im Rahmen der jeweiligen Möglichkeiten statt, und das Endergebnis konnte sich überall durchaus sehen lassen.

Ich sage immer: „Nirgendwo ist es zu Weihnachten schöner und gemütlicher als in unseren Pflegeeinrichtungen, und wir alle spüren die positiven Auswirkungen der besinnlichen Zeit persönlich.“

Richtig heimelig und vorweihnachtlich wurde es besonders dann, wenn der Ge-

ruch frisch gebackener Kekse durch das Haus zog, die unsere Bewohner an verschiedenen Tagen gebacken hatten. Und jeder durfte sich ein Tütchen packen, um seine Angehörigen damit zu überraschen – oder die Kekse auch einfach selber zu verzehren.

Bei den wöchentlichen Bastelrunden wurden auf dem Wohnbereich „Rot“ in diesem Jahr kleine Geschenke für die Angehörigen gebastelt, so zum Beispiel: Glasuntersetzer, Engel oder persönliche Lesezeichen mit dem Namen des Beschenkten. Hier waren alle mit großem Eifer dabei und präsentierten stolz die selbst hergestellten Dinge.

Am 05.12.2022 fand unsere Weihnachtsfeier in der gesamten Einrichtung statt.

Bei einer schönen Tasse Kaffee, Stollen und Keksen wurde die Feier eingeläutet. Danach wurden Weihnachtslieder gesungen, die jeder mitsingen konnte. Im Anschluss spielte Herr Grete auf seinem Akkordeon Besinnliches, aber auch Flottes, was einige Bewohner dazu motivierte, das Tanzbein zu schwingen.

Ein köstliches Abendbrot – Hühnerfrikassee-Pastete, ein schönes Glas Wein sowie diverse Schnittchen – rundeten die Feier ab. Hierfür ein „Großes Dankeschön“ an das tolle Team in der Küche.

In der Vorweihnachtszeit und auch in der „Nachweihnachtszeit“ fand wöchentlich ein Hüttenabend und Dämmerstopp mit Glühwein und Knabbereien statt.

Britta Schrader (Soziale Betreuung)





Wahre Freundschaft

findet sich immer wieder!

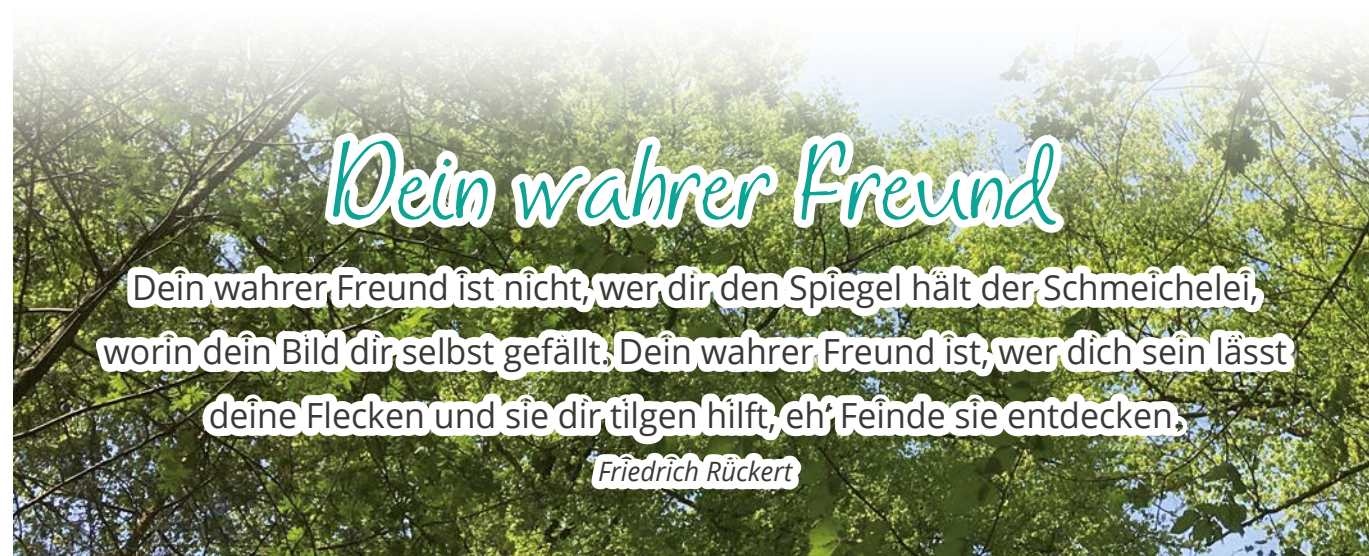
Im September 2022 zog Frau Wasner (links im Bild) in unsere Einrichtung. Dort traf sie bald auf unsere Bewohnerin Frau Liebig und stellte fest, dass sie beide jahrelang hier in Celle einander gegenüber in derselben Straße gewohnt und sich öfter zum gemeinsamen Kaffee getroffen hatten.

Welche Freude dann, als die beiden Damen feststellten, dass sie jetzt im Bre-

mer Weg im selben Haus auf demselben Flur wohnen. Nun sind beide wieder vereint, trinken wieder gemeinsam Kaffee, gehen, wenn das Wetter es zulässt, jeden Tag zusammen spazieren oder sie nehmen gemeinsam an Veranstaltungen teil.

Solche Geschichten schreibt nur das Leben! Eine Geschichte mit Happy End!

Britta Schrader (Soziale Betreuung)



Gymnastikrunden

Wir sind noch lange nicht eingeroistet

Ein festes Ritual sind unsere Sitzgymnastikrunden auf den einzelnen Wohnbereichen, die den unterschiedlichen Bedürfnissen angepasst sind. **Der Wohnbereich „Rot“ zieht ein straffes Programm durch, immer beginnend mit Aufwärmübungen. Die einzelnen darauf folgenden Aktivitäten sind nach den Aspekten Konzentration, Koordination, Feinmotorik, aber auch Muskelaufbau aufgebaut.** Das ganze wird durch flotte Musik unterstützt. Aber auch die spielerischen Aspekte dürfen nicht zu kurz kommen. Sie finden sich z. B. bei den beliebten Ballspielen. Und bei all diesen Aktivitäten vergehen 60 Minuten wie im Flug. „Ohh, schon zu Ende?“ hören wir immer wieder von teilnehmenden Bewohnern.

Darüber hinaus findet bereichsübergreifend eine große Runde für die Wohnbereiche „Gelb“ und „Rot“ statt. Hier geht es hauptsächlich um Bewegung

und Aktivitäten mit spielerischen Elementen. **So arbeiten wir gerne mit Bällen, Luftballons und dem Schwungtuch.** Auch bei diesen „Spielen“ werden viele Muskelgruppen angesprochen und aktiviert. Teilnehmern genauso wie Mitarbeitern macht dies immer eine riesengroße Freude, und ein Lauscher vor der Tür hört häufig lautes Gelächter...

Britta Schrader (Soziale Betreuung)





Hauswirtschaft

Für unsere Bewohner mehr Spaß als Pflicht

Endlich wird wieder selber gebacken im Pflegestift Bremer Weg. **Unsere Bewohnerinnen Frau Wasner und Frau Lieblich hatten sich bereit erklärt, gemeinsam etwas Köstliches herzustellen.** Bei dieser Aktion sollten Muffins entstehen,

kleine Küchlein, die auf einem speziellen Muffin-Backblech gebacken werden.

Nachdem der Teig zubereitet war, wurden die Förmchen befüllt und in den Ofen geschoben. Andere Bewohner waren zwar mit Interesse dabei, wollten das Ganze aber erst einmal als Zuschauer genießen. **Als sie jedoch bemerkten, wieviel Spaß man bei so einer gemeinsamen Tätigkeit haben kann, meldeten sie sich spontan für die nächste Aktion an. Solche Events werden ab sofort wieder regelmäßig stattfinden.**

Am Ende der Muffin-Aktion verzehrten Bäcker und Zuschauer gemeinsam die Köstlichkeiten; sie wurden als sehr lecker bewertet!

Britta Schrader (Soziale Betreuung)



Fasching

in Celle an der Aller

Es stand nicht so gut um unsere geplante Faschingsfeier: Alle Musiker, die wir gerne zur Unterhaltung der Bewohner buchen wollten, hatten keine Zeit für uns oder fie-

len aus anderen Gründen aus. Doch wir ließen uns nicht unterkriegen: **Mit Musik vom Band und bei guter Stimmung verbrachten wir einen schönen und gemütlichen Faschings-Nachmittag.**

Es gab natürlich Krapfen und leckere Cocktails; aber zusätzlich wurde noch so manches Schnäpschen vernichtet. Witze wurden erzählt und es wurde sehr viel gelacht. **Wieder einmal waren sich alle einig, dass die gemeinsamen Feste immer die schönsten sind.**

„Wir freuen uns schon auf die nächste Feier!“ meinten Bewohner und Mitarbeiter einstimmig.

Britta Schrader (Soziale Betreuung)





Silvesterfeier

im Pflegestift Bremer Weg

Und dann kam Silvester ... Die Tische festlich eingedeckt, die Mitarbeiter fröhlich gestimmt und die Bewohner umso mehr, da konnte die Party steigen.

Wir legten los mit unserer Kaffeerunde mit frischen Krapfen; im Anschluss daran



ging dann unser „Schnapsi-Taxi“ auf zwei Beinen durch die Reihen, um die ersten Schnäpschen zu verteilen.

Flotte Tanzmusik wurde von DJ Marcel aufgelegt und alle waren schnell in guter Stimmung. **Um 16.30 Uhr erschien unser besonderes Highlight, das Tanzduo Sira, das orientalische Tänze aufführte.** Die Show war wirklich beeindruckend: Es wurde plötzlich dunkel im Raum, und die beiden Damen betraten die „Bühne“ in leuchtenden Umhängen und tanzten zu orientalischen Klängen. Dann ging das Licht wieder an, die Musik wurde flotter, und durchaus ein wenig sexy schwangen die Damen jetzt sowohl Hüften als auch Handstöcke im Rhythmus der Musik.

Einige Bewohner hielt es nicht mehr auf den Sitzen, und sie ließen sich auf

die Tanzfläche ziehen. Und wenn mich nicht alles täuscht, so riskierten besonders unsere männlichen Bewohner mal ein Auge mehr in Bezug auf die Tänzerinnen. Jedoch waren sich alle einig: Die wollen wir wiedersehen.

Im Anschluss legte DJ „Marcel“ wieder Musik auf, jetzt wurde weitergetanzt. Mit einem Glas Sekt wurde dann schon mal auf die Nacht und die schöne Feier angestoßen. Hierbei sprach unser Bewohner Herr Bohnsack eine sehr nette Dankesrede.

Abgerundet wurde die Feier mit unserem Abendessen, bestehend aus Gulaschsuppe, weißem und rotem He-

ringssalat und Schnittchen. Auch an Getränken gab es noch einmal alles, was das Herz begehrt, ob mit oder ohne Alkohol. Alle waren ausgelassen und teilweise auch schon müde, als sie sich auf den Weg in ihre Zimmer machten.

Britta Schrader (Soziale Betreuung)






Wir suchen Pflegefachkräfte
m/w/d, in Voll- oder Teilzeit für den Tag- und Nachtdienst

Wir wünschen uns: Berufserfahrung • fachliche und soziale Kompetenz • Einfühlungsvermögen • Organisationstalent • Teamfähigkeit • Flexibilität • Kreativität • EDV-Erfahrung

Wir bieten Ihnen: ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet • ein hohes Maß an Selbstständigkeit • Fort- und Weiterbildungen • ein qualifikationsbezogenes Gehalt • eine entbürokratisierte EDV-gestützte Pflegedokumentation • ein attraktives Zuschlagssystem

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Pflegewohnstift Franz-Guizetti-Park – Günter Weber, Hausleitung
Guizettistraße 4 • 29221 Celle • Tel.: 05141 - 37 44 - 0 • Mail: cms-guizettipark@cms-verbund.de

Rawpixel.com / AdobeStock.com



Neue Leitung

im CMS Pflegestift Bremer Weg

Mein Name ist Sandra Tolle, und ich bin am 20.07.1990 in Celle geboren und auch hier aufgewachsen.

Seit dem 15.02.2023 habe ich die Funktion der Einrichtungsleitung im CMS Pflegestift Bremer Weg übernommen.

Da ich bereits zwei Jahre lang hier im Bremer Weg als Pflegedienstleitung tätig war, bin ich bei vielen Mitarbeitern und Bewohnern im Haus gut bekannt.

Im Jahr 2011 habe ich meine Ausbildung zur examinierten Altenpflegerin in einer gerontopsychiatrischen Pflegeeinrichtung abgeschlossen. Bereits ein Jahr später wechselte ich zum Hehlentorstift der Lobetalarbeit Celle. Zunächst war ich dort im Nachtdienst tätig, da ich zu der Zeit berufsbegleitend meine Ausbildung zur Pflegedienstleitung absolvierte. In den darauffolgenden Jahren wurde mir zuerst die Leitung eines Wohnbereichs übertra-



gen und später sogar die Haus- und Pflegedienstleitung.

Ende 2018 kam mein Sohn zur Welt, und ich legte eine Arbeitspause ein während meiner Elternzeit. Jedoch so ganz ohne Arbeit und externe Herausforderungen mochte ich auch nicht leben. **Also war ich zu dieser Zeit bereits tätig als Mitarbeiterin auf geringfügiger Basis auf unserem Wohnbereich Rot.** Bei dieser Gelegenheit lernte ich die Mitarbeiter und Bewohner des Bremer Wegs kennen und schätzen und beschloss, in dieses Haus fest zu wechseln. Diesen Wunsch konnte ich dann kurze Zeit später in die Tat umsetzen und wurde Pflegefachkraft auf

Wohnbereich Gelb. Jedoch wurde langsam der Wunsch in mir immer stärker, wieder Verantwortung im Leitungsbereich zu tragen; und so wechselte ich kurzzeitig das Unternehmen. **Aber den Bremer Weg hatte ich nicht vergessen, und so freute ich mich sehr, als sich für mich Anfang 2021 die Möglichkeit ergab, als Pflegedienstleitung in das CMS Pflegestift Bremer Weg zurückzukehren.** Und jetzt bin ich wirklich sehr glücklich darü-

ber, dass ich dieses Jahr die Leitung der Einrichtung übernehmen durfte.

Ich wünsche mir weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit allen und werde wie vorher für sämtliche Wünsche und Anregungen unserer Mitarbeiter, Bewohner, sowie aller Angehörigen ein offenes Ohr haben.

Sandra Tolle (Einrichtungsleitung)



Willkommen

Karin Kluske stellt sich vor

Mein Name ist Karin Kluske. Seit dem 17. November 2022 verstärke ich das Team der Alltagsbegleiterinnen im Pflegestift Bremer Weg in Celle. Ich bin 59 Jahre jung und verheiratet. Wir haben zwei Kinder und ein Enkelkind – unser ganzer Stolz.

Nach langjähriger Tätigkeit im Büro habe ich eine neue Herausforderung gesucht und meine Ausbildung zur Alltagsbegleiterin absolviert. Dieser Beruf macht mir sehr viel Freude.



Ich liebe das Reisen und unseren Garten zu Hause. Wenn ich dann noch Zeit habe, lese und bastle ich sehr gern. Ich freue mich auf viele schöne Jahre und täglich nette Begegnungen.

Karin Kluske (Alltagsbegleiterin)

Frau Harms

Unsere neue Pflegedienstleitung

Mein Name ist Annett Harms. Am 15.02.2023 habe ich die Funktion der Pflegedienstleitung im CMS Pflegestift Bremer Weg übernommen. Davor war ich bereits hier in unserer Einrichtung als Qualitätsbeauftragte tätig.

Mein Lebenslauf in Kurzform:

- 1993: Examen als Gesundheits- und Krankenpflegerin
- Bis 2001: Intensivstationen in Dessau und Braunschweig
- Ab 2002: St. Josef Stift Celle
- 2007: Aufbau der geriatrischen Abteilung als Teamleitung mit Umzug/ Übernahme AKH Celle
- Ab 05/22: Qualitätsbeauftragte im Pflegestift Bremer Weg

Meine Weiterbildungen:

- Zertifizierte Wundexpertin
- Pflegeexpertin in der klinischen Geriatrie (2013)
- Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege (Pflegedienstleitung 2010)

Ich bin 49 Jahre alt, verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder. Meine Hobbys sind E-Bike-Fahren, Spaziergänge, Sprachen-Lernen und Aquarellmalerei.



Durch meine jahrzehntelange Arbeit mit multimorbiden Menschen, d.h. Personen, die an mehreren Krankheiten zugleich leiden, habe ich viele Erfahrungen sammeln können, die mir hier im Bremer Weg zugutekommen. **Ich fühle ich mich hier sehr wohl und kann täglich mein Wissen und meine Erfahrungen einsetzen und so dazu beitragen, die Qualität und den hohen Anspruch, die diese Pflegeeinrichtung schon immer hatte, zu intensivieren und zu festigen.**

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit in einem multidisziplinären Team und stehe Bewohnern, Angehörigen und Mitarbeitern jederzeit für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Annett Harms (Pflegedienstleitung)

An den Frühling

Willkommen, schöner Jüngling!
Du Wonne der Natur!
Mit deinem Blumenkörbchen
Willkommen auf der Flur!

Ei! Ei! da bist du ja wieder!
Und bist so lieb und schön!
Und freun wir uns so herzlich,
Entgegen dir zu gehn.

Denkst auch noch an mein Mädchen?
Ei, Lieber, denke doch!
Dort liebte mich das Mädchen,
Und's Mädchen liebt mich noch!

Fürs Mädchen manches Blümchen
Erbettelt' ich von dir -
Ich komm und bettle wieder,
Und du? - du gibst es mir?

Willkommen, schöner Jüngling!
Du Wonne der Natur!
Mit deinem Blumenkörbchen
Willkommen auf der Flur!

Friedrich von Schiller (1759 - 1805)

FRANZ-GUIZETTI-PARK

06.05.2023 – Konzert des Klarinetten-Ensembles KLARIFARI der Kreismusikschule Celle

15:30 Uhr

11.05.2023 – Ev. Gottesdienst

mit Pastor Schwarz

16:00 Uhr

22.05.2023 – Museum aus dem Koffer: „Feste feiern“

15:30 Uhr

27.05.2023 – Pfingstkonzert zum Mitsingen

mit Herrn Albers

15:00 Uhr

08.06.2023 – Ev. Gottesdienst

mit Pastor Schwarz

16:00 Uhr

23.06.2023 – Blaskonzert der Celler Knappen

15:00 Uhr

06.07.2023 – Schuhverkauf der Fa. Schuil-Werve

15:00 Uhr

13.07.2023 – Ev. Gottesdienst

mit Pastor Schwarz

16:00 Uhr

16.07.2023 – Der Spielmannszug des Schützenvereines spielt auf

9:30 Uhr

14.08.2023 – Museum aus dem Koffer: „Orient“

FRANZ-GUIZETTI-PARK

15:30 Uhr

27.08.2023 – Konzert der Oparettos „Prost und guten Appetit“

15:30 Uhr

02.09.2023 – Weinfest

mit Heidi Hedtmann

15:30 Uhr

BREMER WEG

2x pro Monat nach Absprache – Kaffee-Nachmittag

in der Bonifatius-Kirche

1x im Monat – Fahrt in die Innenstadt und ins Aller-Center

mit geringer Kostenbeteiligung

Alle zwei Monate – Kino-Nachmittage im Haus

Regelmäßige Besuche aus dem Kindergarten sind wieder geplant

Nähere Informationen folgen

Darüber hinaus sind größere Veranstaltungen wie z. B. unser Sommerfest in Planung und werden rechtzeitig in der Einrichtung bekannt gegeben.



Wir nehmen Abschied

Unser herzliches Beileid sprechen wir den Angehörigen aus und gedenken unserer lieben Verstorbenen:

Franz-Guizetti-Park

Annegret Taming † 10.01.2023

Inge Stöver † 01.02.2023

Josef Schuska † 07.02.2023

Anne-Luise Riege † 11.02.2023

Anneliese Agnes Erika Kronshage † 20.02.2023

Birgit Böhmann † 03.04.2023

Dieter Hermann Wuttke † 04.04.2023

Elisabeth Schlieszus † 22.04.2023

Lisa Pöhland † 25.04.2023

Maria Hamann † 26.04.2023

Bremer Weg

Klaus-Dieter Baumgart † 06.01.2023

Hedda Heckel † 09.01.2023

Helmut Bittner † 23.02.2023

Anneli Dorsch † 01.03.2023

Frank Heyer † 12.03.2023

Hans-Wilhelm Kahlke † 10.04.2023

Lothar Klein † 16.04.2023





Förderverein Franz-Guizetti-Park e.V.

Auch Sie können spenden!

Spendenkonto: Hannoversche Volksbank
IBAN: DE91 2519 0001 0751 9664 00
BIC: VOHADE2HXXX
Vereinsregister Nr. 100866

WIR FREUEN
UNS ÜBER
JEDEN CENT!

Weitere Informationen finden Sie an unserer Rezeption.

vier  **wände**
Immobilien Stephanie Schulte



Wir verkaufen Ihr Haus!

www.4waende-immobilien.de

05141 - 40 989 02

05143 - 48 396 86